

## Curricula Vitae

### Wiebke van Aaken

Dipl. Ing. Wiebke van Aaken M. A., Studium der Architektur und Schutz Europäischer Kulturgüter in Aachen, Venedig, Zürich, Berlin und Frankfurt/O., Inventarisierung am Preservation of Monuments Board in Singapur und Service des Sites et Monuments Nationaux in Luxemburg, Forschungsprojekte zum Bestand nach 1950 am Future Cities Laboratory in Singapur und Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH Zürich, seit 2017 am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zuständig für die Führung der Denkmalliste der Landeshauptstadt München.

### Daniel Bartetzko

Daniel Bartetzko, \*1969, Germanist M.A., Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Kulturanthropologie in Frankfurt am Main, 1998–2007 freier Journalist im Bereich Feuilleton u. a. für die Frankfurter Rundschau, heute Redakteur bei Oldtimer Markt und Oldtimer Praxis, Mit-Herausgeber des Online-Magazins *moderneREGIONAL*, 2018 Deutscher Preis für Denkmalschutz (Internetpreis).

### Karin Berkemann

Dr. Karin Berkemann, \*1972, Diplom-Theologin, Kunsthistorikerin M.A., Fortbildung ‚Architekt in der Denkmalpflege‘, seit 2002 freie Projekte zum Kirchenbau und zur modernen Baukunst, 2008–18 tätig für das Landesamt für Denkmalpflege Hessen (zunächst als wissenschaftliche Volontärin/Angestellte, dann als freie Mitarbeiterin in der Inventarisierung), heute Kustodin am Dalman-Institut mit Lehrauftrag ‚Kulturlandschaft Palästina‘ an der Universität Greifswald, Mitherausgeberin des Online-Magazins *moderneREGIONAL*, 2018 Deutscher Preis für Denkmalschutz (Internetpreis).

### Marcus Binney

Marcus Binney is a British architectural historian and author. He is Executive President of SAVE Britain's Heritage and Chairman of SAVE Europe's Heritage. He was the first secretary of the ICOMOS UK National Committee. He is a director of the Railway Heritage Trust.

### Natalia Dushkina

Prof. Dr. Natalia Dushkina is involved in professional activities in the history and theory of architecture, historic preservation and conservation theory. Presently she is Professor at the Moscow Architectural Institute and at the Moscow State University of Geodesy and Cartography. Author and scientific editor of numerous publications in Russia and abroad. Member of the Federal Scientific Council for Protection of Cultural Heritage, Russian Federal Ministry of Culture. Founding member of the ICOMOS International Committee on 20th-Century Heritage (ISC20C)

and member of the ICOMOS Committee on Theory and Philosophy of Conservation. ICOMOS expert for World Heritage sites.

### Europa Frohwein

Europa Frohwein absolvierte das Architekturstudium bis 2012 an der Technischen Universität München. Seitdem war sie in Mit- oder Zusammenarbeit unter anderem bei Victor López Coteló, FthenakisRoeppe und Adolf Krischanitz ZT in Zürich tätig. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Umgang mit Bestand und Kontext von Entwurf bis zur Ausführung. Nach der Bürogründung 2016 ist sie außerdem seit 2018 an der Professur Neuere Bau- denkmalpflege an der Technischen Universität München tätig.

### Nato Gengiuri

Nato Gengiuri – PhD in Art History, Professor of the Department of Art History at Shota Rustaveli Theatre and Film, Georgian State University. Her research interests mostly focus on history of architecture. She is the author of over 40 scientific publications. DAAD scholar in LMU of Munich, Goethe University of Frankfurt/Main, Humboldt University of Berlin. The annual Scientific Conference for Arts History researchers was founded in 2008 on behalf of her initiative. She is also the founder and the editor of the scientific journal ‘Arts of the 20<sup>th</sup> Century’.

### Philipp F. Huntscha

Philipp F. Huntscha M.A. (\*1991); 2011–2015 Studium der Kunstgeschichte, Universität Bonn; seit 2012 Mitglied der Werkstatt Baukultur Bonn; 2015–2018 Master-Studium Denkmalpflege / Heritage Conservation, Universität Bamberg; seit 2018 Volontariat im LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Pulheim-Brauweiler.

### Sabine Kock

Sabine Kock, Studium der Architektur; freiberufliche Tätigkeit als Dipl.-Ing. Architektur; mehrjährige Programmentwicklung und Veranstaltungsangebote zur Architektur und zum Städtebau für die ‚Freunde der Kunsthalle e.V.‘ in Hamburg; langjährige Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Studiendekanin im Studiengang Raumkonzept und Design (B.A.) an der AMD Akademie Mode & Design, Fachbereich Design der Hochschule Fresenius in Hamburg; Mitglied des Vorstandes der internationalen Künstlerinnenstiftung ‚Die Höge‘; freie Autorin und seit 2019 Ko-Leiterin des Hamburgischen Architekturarchivs.

### Burkhard Körner

Dr. Burkhard Körner, Studium der Kunstgeschichte, Denkmalpflege und des Städtebaus in Bamberg und Bonn, 1996 Magisterarbeit zum *Kanzlerbungalow von Sep Ruf in Bonn*, 1999 Promotion mit Arbeit zum Thema *Zwischen Bewahren und*

*Gestaltung. Denkmalpflege nach 1945.* Seit 1999 im Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege tätig, seit 2008 zuständig für die Führung der Denkmalliste der Landeshauptstadt München und umgebender Landkreise

#### **Bernhard Kohlenbach**

Dr. Bernhard Kohlenbach, Landesdenkmalamt Berlin; Jg. 1953; Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Philosophie in Bonn, Amsterdam und Berlin; seit 1993 Mitarbeiter im Landesdenkmalamt Berlin, unter anderem zuständig für die Berliner Denkmaltopographien und die flächendeckende Erfassung von Denkmalen; 2016–2018 Eintragung von 22 U-Bahnhöfen der 1960er bis 1980er Jahre in die Denkmalliste Berlin.

#### **Ingo Landwehr**

Diplom-Kulturwissenschaftler (Medien). Studium ‚Medienkultur‘ an der Bauhaus-Universität Weimar und der Universität Utrecht. Tätig für den Berliner Unterwelten e.V. Forschungsschwerpunkt: Theorie und Medien unterirdischer Kultur. Letzte Veröffentlichung: *Downtown – Die unterirdische Stadt im Science-Fiction-Film*, in: Denis NEWIAK/Anke STEINBORN, *Filmische SciFi-Städte als Dispositive urbaner Zukünfte*. Berlin/Heidelberg 2019 (im Druck).

#### **Ralf Liptau**

Dr. Ralf Liptau ist Kunsthistoriker mit einem Forschungsschwerpunkt auf der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts. Er arbeitet als Universitätsassistent am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der TU Wien. Nach seinem Studium in Berlin und Paris war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität der Künste Berlin und hat dort seine Dissertation über die Rolle physischer Modelle beim architektonischen Entwerfen in der Nachkriegsmoderne verfasst. Er ist Mitbegründer der Initiative Kerberos.

#### **Johannes Medebach**

Johannes Medebach, Jahrgang 1996, wohnhaft in Berlin, studiert seit 2016 Architektur an der TU Berlin. Schon während seiner vorangegangenen Studien am Karlsruher Institut für Technologie KIT beschäftigte er sich schwerpunktmäßig mit der Nachkriegsmoderne. Dort arbeitete er als hilfwissenschaftliche Kraft am Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau saai. Seit 2019 ist er Tutor am Lehrstuhl für Bau- und Stadtbaugeschichte der TU Berlin und übernimmt redaktionelle Aufgaben beim Onlinemagazin *moderneRegional*.

#### **Roland Meyer**

Roland Meyer ist Kunst- und Medienwissenschaftler. Nach Stationen an der UdK Berlin, dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden und der HU Berlin ist er seit 2018 akademischer Mitarbeiter an der BTU Cottbus-Senftenberg. Publikationen (Auswahl): *Operative Porträts. Eine Bildgeschichte der Identifizierbarkeit von Lavater bis Facebook*, Konstanz 2019; *Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften*. 2 Bde., hrsg. mit Susanne Hauser und Christa Kamleithner, Bielefeld 2011/13.

#### **Verena Pfeiffer-Kloss**

Dr. Verena Pfeiffer-Kloss, Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung, \*1981, Forschung und Vermittlung in den Bereichen Stadt-

planung, Stadt- und Architekturgeschichte sowie Baukultur und Denkmalpflege; Konzeption, Gestaltung und Umsetzung wissenschaftlicher Publikationen und Veranstaltungsformate. Schwerpunkte: Stadtplanung und Architektur im 19. und 20. Jahrhundert, Nachkriegsmoderne, Verkehrsarchitektur, raumbezogene Erinnerungsdiskurse. Gründungsmitglied von „urbanophil-net – Netzwerk für urbane Kultur e.V.“ und „Initiative Kerberos. Für das bauliche Erbe der Nachkriegsmoderne“; urbanophil Verlag; punktgrau | Buchgestaltung und Wissenschaftsdesign.

#### **Andreas Putz**

Andreas Putz studierte Architektur in Dresden, Edinburgh und Zürich. Ab 2009 verantwortete er den Umbau des ehem. Kaufhauses Schocken in Chemnitz, bevor er als wissenschaftlicher Assistent an die ETH Zürich zurückkehrte, wo er 2015 promoviert wurde. Im gleichen Jahr erfolgte die Bürogründung in Dresden unter Fortsetzung der wissenschaftlichen Arbeit zunächst in Berlin und Zürich. 2018 wurde er auf die Tenure-Track Assistant Professur für Neuere Baudenkmalpflege an der Technischen Universität München berufen.

#### **Kerstin Renz**

Kerstin Renz, Dr.-Ing. habil. M.A., Vertretungsprofessorin für Architekturgeschichte an der Universität Kassel (2018–2020); Studium der Kunstgeschichte, Germanistik, Geschichte der Naturwissenschaften und Technik; Promotionschrift zur Geschichte des Industriebauwesens um 1900, Habilitationsschrift „Testfall der Moderne. Diskurs und Transfer im Schulbau der 1950er Jahre“; aktuelle Forschungen und Publikationen im Bereich Architektur und Industrialisierung, Architektur für Kinder und Jugendliche; Disziplingeschichte der Architektur, Architektur und Verlagswesen.

#### **Christoph Rodatz**

Christoph Rodatz studierte zunächst Bauingenieurwesen an der TU Darmstadt und wechselte 1992 zum Studiengang Angewandte Theaterwissenschaft nach Gießen. Seine Promotion *Der Schnitt durch den Raum* schloss er 2010 ab. Seit 2019 ist er Junior-Professor für Medienästhetik für den Masterstudiengang *Public Interest Design* an der Bergischen Universität Wuppertal und arbeitet parallel als Künstler in wechselnden Konstellationen im Bereich der freien Theaterszene.

#### **Frank Schmitz**

Dr. Frank Schmitz ist Architekturhistoriker am kunsthistorischen Seminar der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Architekturgeschichte und -theorie des 19. bis 21. Jahrhunderts. Gemeinsam mit Ralf Liptau und Verena Pfeiffer-Kloss gründete er 2016 die Initiative Kerberos, die sich seither für den Erhalt von U-Bahnstationen der Nachkriegszeit einsetzt.

#### **Viktoriya Sukovata**

Viktoriya Sukovata is Ph. D. and Doctor of Habilitation in Cultural Studies, Professor of Theory of Culture and Philosophy at the Science Department at Kharkiv National Karazin University. She has published more than 150 articles in Ukrainian, Russian, Byelorussian, Polish, Romanian, Serbian, Italian, Brazilian, American, and Swedish journals and collective monographs. Viktoriya Sukovata had several academic fellowships in Western

European and North American universities. Current interests: Visual arts studies, gender and postcolonial theories, culture of 20 century, Soviet and post-Soviet identity.

**Charikleia Venetsanaki**

Charikleia Venetsanaki is an architect. She completed her Master of Architecture at the National Technical University of Athens. Several of her student works have been published. After completing her studies, she has been professionally involved in the integration of new buildings in protected settlements. In her postgraduate studies in the field of epistemology of architecture, which are currently underway, she studies metaphorical thinking as a tool for designing architectural space.

## **Abbildungsrechte**

Es wurden alle Möglichkeiten zur Ermittlung der Bildrechte ausgeschöpft. Soweit nicht anders angegeben, wurden Abbildungsvorlagen und Abbildungsrechte von den Autoren zur Verfügung gestellt. Der Herausgeber bzw. der Verlag erbitten eventuelle Hinweise auf Bildrechte.